



Ausdrucksformen gendergerechter Sprache



STRATEGIEN ZUM FAIREN FORMULIEREN

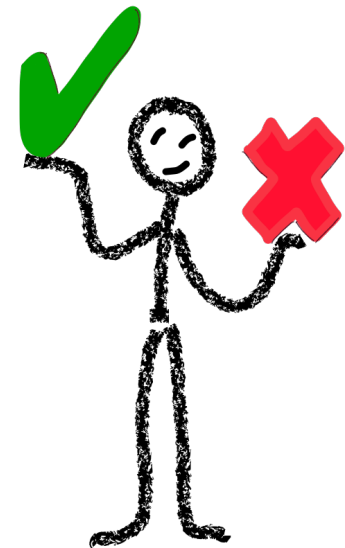
- Es gibt drei Wege, Sprache gendersensibel zu gestalten: Erstens kann das männliche und das weibliche Geschlecht sichtbar gemacht werden durch die Verwendung von Doppelformen wie **Kommunikatorinnen und Kommunikatoren**.
- Ist das konkrete Geschlecht sprachlich irrelevant, kann es durch neutrale Formen wie **Kommunikationsverantwortliche** ersetzt werden. Durch diese geschlechtslose Form werden alle Menschen einbezogen, also männliche, weibliche und nichtbinäre Personen, die auch trans- oder intergeschlechtlich sein könnten.
- Eine dritte Möglichkeit ist, diese Vielfalt durch Satz- und Sonderzeichen sichtbar zu machen. Auf diese Weise werden alle Geschlechtsidentitäten in einem Wort repräsentiert wie in **Kommunikator_innen, Journalist*innen oder Pressesprecher:innen**.



STRATEGIEN ZUM FAIREN FORMULIEREN

- Geschlechtersensible Sprache kann ihre Gestalt wandeln je nach Kontext und Situation. Sie kann elegant oder ungeschickt auftreten – abhängig von den Menschen, die sie verwenden. Sie ist das individuelle Produkt der Schreibenden und Sprechenden.

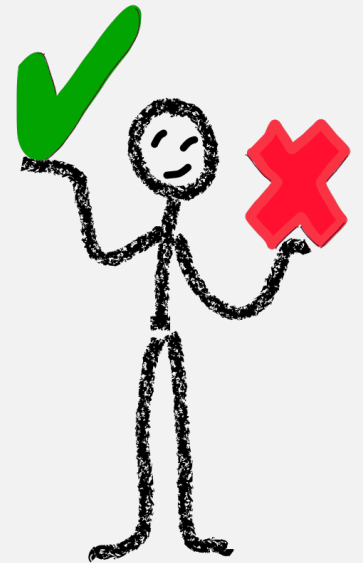
Welche Vor- oder Nachteile können Sie für die einzelnen Strategien benennen?



.....

STRATEGIEN ZUM FAIREN FORMULIEREN

Zur Vertiefung
wählen Sie folgende
Dateien:

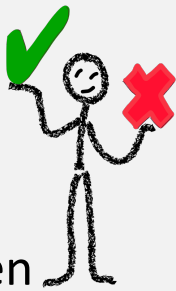


1 Strategie kompendium gendersensible sprache 2

2 Strategie kompendium gendersensible sprache 2

3 Strategie kompendium gendersensible sprache 2





Perspektive blinder und seheingeschränkter Menschen:

Gender-Kurzformen sind für viele blinde und sehbehinderte Menschen problematisch.

Falls jedoch mit Kurzformen gegendert werden soll, empfiehlt der DBSV, das **Sternchen** zu verwenden, weil es laut Veröffentlichungen des Deutschen Rechtschreibrates die am häufigsten verwendete Kurzform ist und so dem Wunsch nach einem Konsenszeichen am nächsten kommt.

Zudem ist davon auszugehen, dass Doppelpunkt und Unterstrich für sehbehinderte Menschen schlechter erkennbar sind als das Sternchen.

Q.: <https://www.dbsv.org/gendern.html>

Zur Vertiefung wählen Sie folgende Datei:



[a_Perspektive_blinder_seheingeschränkter_Menschen_kompodium_g_s_2](#)

Reflexion – What next?



Ich nehme mit ...

Ich nehme mir vor ...